

Halle und Umgegend.

Salle, 11. Okt.

Die Vereinigung mittelbaltischer Psychiater und Neurologen hält hier am 23. und 24. d. ihre 2. Versammlung ab. Am 23. Okt. ist von 8 Uhr abends an gefellige Veranstaltung im 'Grand Hotel Vohse'...

In Volkshaltung - Vereinen bedebnte am ersten dießjährigen Herbstabend in der Th. nach dem Motto 'die soziale Stellung der Frau in Vergangenheit und Gegenwart'...

In Verein der Dienerväter von Halle und Umgegend! Insofern gestern nachmittags der Buchhändlerverein Vorklänge über 'Rathschläge bei der Einmutterung'...

Der Stolz'sche Stenographenbund Sachsen-Anhalt überreichte am 9. und 10. d. M. in Saalfeld abgetheilte Verammlung Herrn Lehrer V. Ruff...

In Subseiner der Französischen Stiftungen! Zu einer weiteren Weisprechung über die Befähigung der ehemaligen Realschüler der Französischen Stiftungen...

In Saaltheater. Als erstes von den in Aussicht genommenen Werken Gerhart Hauptmann's geht morgen das 'Mädchen'

drama 'Die verkaufte Glocke' zum ersten male in Szene. Es geht um 'Die verkaufte Glocke' von Oberregisseur Wilschmied; zwei neue Dekorationen, Beispiele im Meiseneingrabe und Felsenbild, sind, erliere dem Dekorationsmaler J. Dulog in Berlin, letztere vom Dekorationsmaler des Stadttheaters Hrn. M. Sterna gemalt worden.

Samoritzische Gesangs-Ströben beurlauben von heute ab die 8 wänerer Sängerinnen 'Les Favorites'...

In Jahrbuch auf Kosten der Krankenkassen. Das Reichsgericht hat sich kürzlich in einer Entscheidung dahin ausgesprochen, daß die Krankenkassen zur Ertragung der Kosten für Leistung eines Zahneinzelbes verpflichtet sind.

Kaiserl. Oberpostdirektion Halle. Der Oberpostinspektor Wulff ist zum Ober-Postinspektoren und der Postassistent S. S. Helmke zum Telegraphenassistenten ernannt worden.

Unfälle! Auf einem Ofstrotz glitt der Arbeiter Edward Schulz auf die Trepppe aus und stürzte mehrere Etagen hinunter, daß er den linken Oberarm brach...

Stechfälle! Im Laufe der vergangenen Woche starben in Halle 50 Personen (einschließlich 4 in hiesigen Krankenhäusern verstorbenen Personen), und zwar aus Verhinderung des Herzes...

Vorträge über das Bürgerliche Gesetzbuch in der Universitäts.

Der Redner führt in der Lehre von den juristischen Personen fort. Wie der vorige Vortrag schon auszuführen begann, liegt die Bedeutung von Nr. 54, einer erst in der zweiten Kommission angenommenen Bestimmung darin, daß lediglich ausnahmsweise rechtswähig Vereine auszuweisen sind...

Zur die Eintheilung der Körperschaften kamen drei Systeme in Wahl: das römische, bei dem der eigene Willkür der Zusammengehörigen über die juristische Persönlichkeit entscheidet; das altgermanische Konseilsystem, bei dem die Genehmigung staatlicher Behörden die Rechtswähigkeit verleiht; und das neuzeitliche System der Normativbestimmungen...

Das Recht der eingetragenen Vereine umfaßt §§ 55-78. Die vom O. d. M. Amtsgericht vorgeschriebene Prüfung, ob die Anmeldung zur Eintragung ordnungsmäßig erfolgt ist, bezieht sich nach dem Vortrag nur auf Form und Inhalt...

Andere der Mittelglieder, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Hülfsgesellschaften, Anzeigen, Krankenkassen, Berufsvereinigungen.

innerhalb 6 Wochen der Vermählungsbehörde ein Eintrag zu dem Verein entweder nach der öffentlichen Vereinsliste unerkant ist, oder wenn er politische, socialpolitische oder religiöse Zwecke verfolgt (W. 2). Ein Verein verfolgt politische oder socialpolitische Zwecke, wenn er nicht die beherrschende Rechtsordnung lediglich seinen Zwecken nutzbar macht...

Endigungsbedingungen für den Verein bzw. seine Mitgliedschaft sind 1. Auflösungsbeschluß (W. 41, 74, 2); 2. Kontratsauflösung (W. 42, 74, 75); 3. Einseitigen der Verwaltungsbehörde oder im Falle der Mitgliedszahl unter 3 fünf, des Amtsgerichts (W. 43, 74, 75). Wie aber, wenn sich hinterher herausstellt, daß die Eintragung gar nicht hätte vorgenommen werden dürfen?

Unter den einzelnen Bestimmungen des Vereinsrechtes sind namentlich zwei hervorzuheben, die in unklaren Stellen vielerlei zu den bestimmlen und angezogenen in der Wirklichkeit richtigen geben werden. Es ist das in erster Linie W. 25: 'Sonderrechte eines Mitgliedes können nicht ohne dessen Zustimmung durch Beschluß der Mitgliederversammlung beinträchtigt werden'...

Was kann der Verein über überdem in jeder Hinsicht verfügen? Was kann er annehmen, unter welcher Umständen kann ein Mitglied den Beschluß der Generalversammlung als nicht berechtigt anfechten? So ist es in der Praxis streitig geworden, ob eine Lebensversicherungs-Gesellschaft die gewöhnlich nach drei Jahren einwirkende Unmündbarkeit der erteilten Wollten aufheben, so die Fortdauer der Versicherung im Falle der Unmündbarkeit bestimmen kann...

Die zweite Schwierigkeit, der eine schobale Zukunft zu präzisieren ist, W. 21: 'Kaufung des Vereins' für die Zahlungen seiner Mitglieder. Für Vollrechtsübertragung hatet nach dem Wortlaut die Abwehrkraft nicht. Der gleiche Grundbegriff gilt nach W. 29 auch bei Vertretern des Vereins; nur ist ein privatrechtliches Vertretungsverhältnis zu fordern.

Das Recht der juristischen Personen schließt ab mit der Lehre von den Stiftungen (W. 80-88), die zur Rechtsfähigkeit ihrer Verleihung bedürfen. Den Unterschied von den Körperschaften stellt das W. vorans. Es wird darin zu sehen sein, daß bei der Körperschaft ein Verein, der sich durch einen Vereinsvertrag verbunden hat, zum Mänge einer juristischen Person erhoben wird, während bei der Stiftung eine solche rechtliche Verbindung von vornherein besteht...

In großen Zügen, nur bei den interessantesten Einzelheiten haltend, trug Redner alsdann die Lehre von den Sachen vor, an der Hand von W. 90-103, die er kommentierend behandelte. Wir müssen in diesem knappen Bericht auf Detail verzichten.

Es dann wandte der Vortragende sich der Lehre von den Rechtsgeschäften zu, wobei er zunächst mit starker Betonung auf die allgemeine Tendenz des W., die Objektivität des Rechtslebens, abwärts hinwies. Durch die Aufgabe, die das O. d. M. den Richter stellt, abwärts zu erschließen, was das objektive Recht ist, wie ein jeder handeln müsse, wenn er die Zwecke des andern auch berücksichtigen, sind an den Juristen höhere und größere Aufgaben als jemals früher gestellt.

Saalkisches Stadttheater.

'Romeo und Julia' von W. Schafepaar. Die Klavieranfängerinnen, die die neue Direktion bis jetzt beurlaubt hat, waren ganz vortheilhaft innewirt und wenn sie sich weiterhin auf der gleichen Höhe halten, so darf man sagen, daß die Aufführungen, die man an eine Bühne vom Range unserer Stadttheater stellen darf, vollkommen erfüllt werden. Offenbar liegt die Pflege des Schanplices bei Herrn Direktor Ruff in guten Händen eines Mannes, der weiß, was er will und soll, der in erster Reihe dem Diktatorwort gerecht zu werden will und keine große Kraft an die Erzielung eines hübschen Resultats legt. Dieses zeigt er für ein gutes Beispiel in der Ausstattung, welche dem Diktator den glatten Verlauf der Vorstellungen leisten zu lassen. Und das ist für den Eindruck der Werke auf das Publikum von hohem Werth. Ob drei oder fünf Stühle auf der Bühne stehen, ob ein Schrank mit zwei Rollen oder mit einer ganzen Kollektion von Rollen bestellt ist, darauf kommt es nicht sehr an, wenn es nur so herkommt, daß die Bühne nicht durch den Aufwand eines überladenen Bühnenbildes allzu sehr ausgeputzt und die Zuschauer dadurch aus der Stimmung gerissen werden. In dieser Beziehung war auch bei der Sonnabendausführung von 'Romeo und Julia' beileids vorzuzugelt. Die Vorgänge auf der Bühne liefen sehr gut ab, im wesentlichen im Rahmen der bekannten Dekorationen. Die Ausstattung war gut, im wesentlichen die Scene zwischen Lorenzo und Johanna im letzten Akt, die hier früher ungenügend dargestellt wurde, mit zur Aufführung gelangte, schloß die Aufführung zu früher Stunde.

Die Taktiker waren insofern mit rechtlichen Bemühen befreit, das hübsche Bild, das von 'der Schwann vom Baum' gemalt ist, zur Bekämpfung in die Richtung zu der Saalkischen Oper in erster Linie das Verdienst von Herrn Ruff und Hrn. P.occo, den Vertretern der Taktiker. Selten wird







**Als besonders preiswerth**  
 empfehle ich:  
**Schiffdecken**  
 in reiner Wolle, vollständig stroh.  
 Größe 3 Martz.  
**Jacquard-Decken**  
 in färbener Seide.  
 Größe 4, 50 Martz.  
**Barbant-Decken**  
 in weiß und blau.  
 Größe 1, 50 Martz.

**Adolf Sternfeld,**  
 Halle a. S.,  
 Kleinschmieden 6,  
 Eingang nur Große Steinstraße.

**Mädchen-Mäntel, Kleider, Jacken** **wirklich preiswerth.** **Geschw. Loewendahl,**  
 in reizenden neuen Façons **Special-Haus**  
 49 Gr. Ulrichstraße 49.

**Bekanntmachung.**

Am 23. August d. J. wurde im Blauer Wald an einem Baum hängend die Leiche eines etwa 70 Jahre alten, 1,65 m großen Mannes mit grauem Kopfhaar und grauem Vollbart aufgefunden. Bei der Leiche befand sich ein Beutel mit der Aufschrift: Wilhelm Bogobit, wohnhaft Weisgäß, Kupfergasse 2. Die Leiche ist von Verjaunung befreit, ohne daß es gelungen ist, ihren jetzigen Aufenthaltsort zu ermitteln.  
 Mittheilungen über die Person des Erhängten, sowie des gegenwärtigen Aufenthaltsortes der Wilhelmine Bogobit werden an den Akten - VIII J. 1 d. 962/97 - erbeten.  
 Halle a. S., den 7. October 1897.  
 Der Königl. Erste Staatsanwalt.

**Bekanntmachung.**

Um Ermittlung des Aufenthaltsortes des Arbeiters Hermann Wille aus Halle a. S., geboren am 16. November 1850 zu Bernigerode, und Nachsicht an den Akten - VIII J. 1 D. 332/97 - wird erbeten.  
 Halle a. S., den 6. October 1897.  
 Der Königl. Erste Staatsanwalt.

**Bekanntmachung.**

Der unter dem 8. September d. J. gegen den Schmied Otto Schröder aus Wehna, Kreis Bitterfeld, erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. L. 785/97.  
 Halle a. S., den 7. October 1897.  
 Der Königl. Erste Staatsanwalt.

**Gartengrundstück 2000 Quadratmeter,**

Strassenfront 25 Meter, in schöner Lage (Nordviertel), passend zur Anlage einer Villa, Restauration oder Vereinshaus, mit 35 M. p. Quadratmeter zu verp. Off. O. U. 5762/ Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

**Bekanntmachung.**

Die Verfertigung der Erd- und Maurerarbeiten zum Neubau eines Schulhauses mit Turnhalle und Abortanlage in Delitzsch soll an einen Unternehmer vergeben werden.  
 Die Zeichnungen u. Preisverzeichnisse liegen in unserem Stadtbüro, Rathhaus Zimmer Nr. 4 aus und können daselbst eingesehen werden. Die Zeichnungen liegen ebenfalls aus, können auch bei dem Architekt Herrn v. M. Ludwig in Weisgäß, Weisgäßstraße 19, eingesehen werden.  
 Dem unterzeichneten geschäftlichen ober rechtlich aufzunehmenden Bewerber ist auf Antrag von den eroberten Schweißgehältern der Betrag von 2 M. innerhalb 8 Tagen nach der Vergabung zurückzuführen.  
 Besagl. Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift:  
 Schulhaus, Delitzsch,  
 Erd- und Maurerarbeiten  
 versehen an uns vorzulegen und zwar bis zum 16. Oct. d. Mittags 12 Uhr einzureichen. Der Magistrat behält sich die Auswahl unter den Bewerbern vor.  
 Delitzsch, den 8. October 1897.  
 Der Magistrat.  
 Simon.

**Wohnung**

Wöbl. Zimmer mit Willingsfließ oder Venition Karstr. 22, dart.  
 Von einzeln. Dame wird 1. April 98 in ruhigen Saale

**Wohnung**

gehört von 4-5 Stuben, Kam., Küche u. f. w., mit Balken oder Garten im Preise von 700-800 M. (gegenüber des städtischen Gymnasiums oder vor dem Weisgäß. Derrmannstr. 36, I.

**General-Agent**

für eine erste Lebensversicherung mit Pensionen gegen Herrn u. hoher Provision gesucht. Off. unter N. S. 254 an Rud. Wiese, Magdeburg.

**Die Haupt-Agentur**

der Medizin. Lebensversich.- und Sparbank ist neu zu belegen. Off. d. Herren unter 1769 B. an die Gerb. d. 3ta. erbeten.

**Suspectoren**

oder Verweis-Agenten auszubilden, werden um Abgabe von Offerten unter G. A. 6466 an Rudolf Kasse, Gertr. arbeiten. (ad)

**Bekanntmachung.**

Eine Köchin mit nur guten bei einem jährlichen Lohn von 250 Mark und freier Station an der pinhiatrischen und Herden-Klinik Wühlstein 7 Anstellung finden.  
 Die Direction.

**Zur Pflege,**

zur Gesellschaft und zur Führung des Sanctorates mit Hilfe eines guten Dienstmädchens einer älteren kranken Dame, wohnhaft in einer schönen großen Stadt, wird eine gebildete, praktische, bessere

**D a m e**

im Alter von etwa 28-40 Jahren zu mehrdeutigen belästigenden Anträgen gewöhnt. Kenntniß der Krankenpflege erwünscht. Solche Damen, welche bereits ähnliche Erfahrungen gemacht haben, werden gebeten, Kenntniß und Gehalts-Ansprüche einzuliefern unter D. 935 an Danneberg & Vogler, A.-G., Weisgäß. (ad)

2 Köchinnen, eine Stütze, ein ansehnlicher Koch, 6 junge Mädchen zum Anfertigen, Wäschen für alt. Dame. Stubenmädchen für Privatlokal, 6 Haus-, 4 Stubenmädchen da. Frau Scholle, Weisgäß Straße 11.

**Brüderstraße 14**

ist eine Etage, 5 Vorderzimmer, 2 Hinterzimmer, Entree, Mädchenkammer, Corridor, Zwickel, Boden, Keller, Badezimmer nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau 2 Treppen. (s)

**Friedrichstraße 20.**

Schönvertheilte Wohnuna mit reizender Aussicht, 7 Zimmer, 2 mit Balkon, Badstube, Entree, Mädchenkammer, Corridor, Zwickel, Boden, Keller, Badezimmer nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann Magdeburger Straße 9.

**Am Bahnhof gr. Geschäfts-Etage.**

5 Zim., 3 Kam., Küche u. Zubehör, für Einzel-Geschäfte, gr. Bureau's etc. am besten, per 1. April 1898 zu vermieten. Näheres beim Hausmann Magdeburger Straße 9.

**Am Bahnhof Magdeburger Str. 9**

4 Stuben, 2 Kam., Küche etc. für 500 M. 2. Hof od. p. a. v. Hdb. b. Hausmann.

**Delitzschstraße 2**

2. Etage, 4 Zim., 2 K. etc. mit Garten, renovirt, sofort oder später besetzbar.

**Eleg. möbl. Zimmer zu vermieten**

Gr. Ulrichstr. 21, l.

**Mehrere erste Verkäuferinnen**

für meine Fein- und Weißwaaren-Abtheilung sofort bei hohem Salair gesucht.  
**Geschäftshaus J. Lewin, Halle a. S.**

**Sandgrube.**

Die Herstellung der Zofubrotkrone unserer Sandgrube ist fertig gestellt. Schoenemann & Schwarz.

**Langbein's**

**Krebs-Extract**  
 „Monopol“  
 giebt die besten Krebsstuppen der Welt.  
 Ein Hochgenuss für Feinschmecker!  
 Vollständiger Ersatz für Krebs-Präparat aus frischen und allerbesten Krebsen. Die Krebs-Stuppen davon schmecken delicia und die Zubereitung derselben spart viel Zeit und Mühe. Stets fertig zum Gebrauch.  
 Präparat auf der Bremer und Bochumer Kochkunst-Ausstellung als „einzig in seiner Art“  
 Langbein's Krebs-Extract ist für jeden Haushalt unentbehrlich und ist derselbe für Malzellen sowie zur Pflege für Erwachsene und Kinder als stärkendes und billiges Nahrungsmittel zu empfehlen.  
 In Dosen à 60 Pf., 1 Mk. und 1,50 Mk. zu haben in Halle a. S. in den Niederlagen von:  
 J. Bethge, Inh. Klippert & Engel, Leipziger Str. 5.  
 H. Dietrich, Hartmannstr. 7.  
 C. H. Grünwald & Sohn, Schmeerstraße 1.  
 C. Haber, Sophienstr. 18.  
 F. Sauer, Leipziger Str. 13.  
 H. Lincke, Alter Markt 31.  
 Ed. Schumann, Wuchererstr. 7.  
 A. Störte, Marsburger Str. 163.  
 Gehr. Zorn, Hoffmeisterstr.

**Engros-Abgabe**

bei den alleinigen General-Depotären

**Peter & Lindau,**

Halle a. S.  
 Central-Bureau der Langbein'schen Krebs-Extract-Präparate Hamburg.

**A. L. Mohr'sche**

**FF-Margarine**  
 im Geschmack und Nährwerth gleich guter Butter empfiehlt pr. Pfund 70 Pfg.  
**Friedr. Günsh,**  
 Gr. Brauhausstr. 11.

**Bestes Petroleum**

Unter 15 J.  
 Otto Pallas, Auguststr. 59/60.

**Schweizerkäse**

Emmentaler 3/4 Bld. 120 J.  
 Eidacher (schön) 75 J.  
 Limburger (Alten) 60 J.  
 Otto Pallas, Weisgäß Straße 64, (Geschäftshaus, Auguststraße 59/60).

**Frische Seefische**

3 mal wöchentlich.  
 Otto Pallas, Weisgäß Straße 64, (Geschäftshaus, Auguststraße 59/60).

**Wassersäß, gebraucht, 1000**

l. gelbes Eisenblech, mit compl. Wagen, zu faulm gesucht. Offerten mit 1751 T. an die Exp. d. Sta.

**Engel-Apotheke**

empfehlen  
 feinstes Provençeröl (huile de vierge),  
 Weissnigg, Estragonessig.  
 Butterkerntöfeln verkauft  
 Stände, Mittelstr. 11.  
**Blaue Analfarver-Fähne**  
 billig abzugeben  
 R. Grunberg, Giebichenstein.

**Oberhemden-**

Verfertigung nach Maß unter Garantie guten Zieles.  
**Normal-Wäsche**  
 in nur guten Qualitäten, Kragen, Manschetten, Cravatten in abarben Façons,  
 empfiehlt die Wäsche-Fabrik  
**Adolf Sternfeld,**  
 Halle a. S., Kleinschmieden 6.  
 Eingang nur Gr. Steinstr.



**Trauer-Hüte**

-Flore u. -Rüschen  
 empfehlen zu billigen Preisen  
**A. Huth & Co.,**  
 Große Steinstraße 87.

**Familien-Nachrichten.**

**Nachruf.**  
 Am 10. d. M. früh 5 Uhr entschlief nach längerem Leiden unser lieber Freund, College und Vereinsbruder, der Lehrer emer. Herr Carl August Mühlberg in seinem 71. Lebensjahre. Die mit ihm eng verbundenen alten Collegen des hies. Emer.-Ver. A. H. betrauern sein Hinscheiden und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.  
 Halle a. S., den 10. Okt. 1897.  
 Der Emer.-Ver. A. H.  
 Das Begräbniß findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause nach dem Südfriedhofe statt.

**Todes-Anzeige.**

Deute Morgen 5 Uhr entschlief nach kurzem schweren Leiden mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Lehrer em.  
**Carl August Mühlberg**  
 im 71. Lebensjahre.  
 Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Hinterbliebenen.  
 Halle a. S. und Zwickauerb., den 10. October 1897.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. October Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause Wörmiltzerstr. 12a aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Deute Nachmittags 3 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden unsere liebe Schwelger-Franz und Schwägerin  
**Frau Ida Zoern**  
 geb. Wäldt,  
 was tiefbetrübt anzeigen  
 Halle a. S., den 10. October 1897.  
 Die Familien  
 Meinicke, Seiffert, Wäldt.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Deute Nachmittags 3 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden unsere liebe Schwelger-Franz und Schwägerin  
**Frau Ida Zoern**  
 geb. Wäldt,  
 was tiefbetrübt anzeigen  
 Halle a. S., den 10. October 1897.  
 Die Familien  
 Meinicke, Seiffert, Wäldt.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Deute Nachmittags 3 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden unsere liebe Schwelger-Franz und Schwägerin  
**Frau Ida Zoern**  
 geb. Wäldt,  
 was tiefbetrübt anzeigen  
 Halle a. S., den 10. October 1897.  
 Die Familien  
 Meinicke, Seiffert, Wäldt.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Sonntag früh 2 Uhr starb nach langem Leiden unsere auf's theuerst geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter,  
**Frau Christiane Rißer**  
 geb. Bödel  
 im 73. Lebensjahre. Um stilleß Beileid bitten  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Arthur Rißer und Frau,  
 Halle, Wörmiltzerstr. 20.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr vom Südfriedhofe aus statt.

**Damen-Hut**

fertigt gefamtdoll Anna Krüger, Sternstraße 11, III. links.  
**Auerbach'sche Wäsche-Fabrik**  
 empfiehlt R. Katsch, Albrechtstr. 23.  
**Kartoffeln** zum Winterbedarf, nur feine u. mehrlache Sorten, in Gr. frei. Daus verf. Economie Breicrtr. 10.  
 Herrn Lehrer Winkler und seiner Gattin  
 Die besten Glückwünsche zu ihrer silbernen Hochzeit aus zwei älteren Schülerrinnen.  
 F. G. und M. G.

**Todes-Anzeige.**

Statt jeder besonderen Meldung.  
 Heute Morgen starb unerwartet nach kurzem Leiden meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Frau Maria Wagner**  
 geb. Drescher  
 im 73. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an  
 Halle a. S., 10. October 1897.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Marie Kennert**

im kaum vollendeten 19. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt nur hierdurch an die Hinterbliebenen:  
 Neumannsstraße 8, Kennert nebst Kindern.  
 Halle, am 10. October 1897.  
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

**Dankagung.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines verstorbenen Mannes

**C. Straube,**

fühle ich mich verpflichtet, Allen denen, die meiner Frau so reich mit Blumen schmückten, auf diesem Wege zu danken. Aufmerksam Dank dem Herrn Oberprediger 23. d. d. d. für seine ein drucksvolle Grabrede und dem hiesigen Veteranen-Verein für das so ehrenvolle Grabgeleit.  
 Die trauernde Wittwe  
**Ida Straube.**

**Dank.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels sagen wir Allen denen, die um sein Leiden so reich an Blumen, die seinen Sarg so überaus reich mit Kränzen schmückten, auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank. Ferner Dank dem Herrn Oberprediger Wäldtler für die trostreichen Worte am Grabe.  
 Alwine Reinhardt geb. Horn nebst Kindern.

**Dankagung.**

Geraltlich Dank allen Freunden und Bekannten für die liebevolle Theilnahme und reiche Blumenpende beim Begräbniß unserer unvergesslichen Tochter und Schwester Martha Peter. Dank Herrn Oberprediger Wäldtler für die trostreichen Worte am Grabe. Dank der Gönners-Abtheilung des Evangelischen Arbeiter-Vereins. Dank Allen denen, die ihr in den letzten Tagen beigeblanzen haben. Wäge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.  
 Marie Peter.

**Dank.**

Für die überaus antheilreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbniß unserer lieben Frau, Tochter und Schwester sagen wir hierdurch Allen innigsten Dank.  
 Familien Gerling und Martin.





**Knaben-Anzüge, Paletots, Havelocks** in guter Ausführung und haltbaren Stoffen **wirklich preiswerth.** **Special-Haus Geschw. Loewendahl,** Gr. Ulrichstraße 49.

**Prinzessin Chimay!**  
16 bis Pariser Original-Aufn. n. 3. Natur von 1874 - 1.120. Kunstverlag Ebel, Nürnberg. Schönerhof, Gegen Weinst. o. Radnabme. Porto 20 3.  
**Feinste Sammelbraten.**  
Preis 9 Pfund franco 5 bis 6 1/2 Mk. W. Foelders, Emden (Südseeinsel).

# Zeichenschüler

finden die **beste Auswahl** in **Reisszeugen, Reisssehienen, Reissbretern, Winkeln, Linealen, acht chinesischen Ausziehtischen, Zeichenpapieren,** sowie sämtl. technischen Zeichenausritten zu **billigsten Vorzugspreisen** in **solider, tadelloser Qualität!** bei **Paul Simon,** 24 Gr. Ulrichstr. 24, **Specialgeschäft für Maler und Zeichner.** (Preislisten gratis) Telephone 600. **Lichtpausanstalt.**

**Von der Reise zurück. Dr. Mekus.**  
**Schulbücher,** neu u. getraut, billigst bei **Joh. Lucius,** Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der alten Promenade.

**„Thuringia“**  
**Versicherungsgesellschaft in Erfurt,**  
Grundkapital: 9 Millionen Mark, Vermögensbestand: 47 Millionen Mark, nebst 6000000000 in Gründung: 124 Millionen Mark, geteilt zu günstigen Bedingungen und billigen Prämien bei feinerster Nachsichtverbindlichkeit für die Versicherten: Feuerversicherung auf Gebäude und deren Inhalt, Lebensversicherung, Unfallversicherung und Krankheitsversicherung.  
Auskunft erteilt und zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich **Die General-Agentur**  
**Julius Becker, Bankgeschäft,**  
Martinsberg 9, Fernsprecher 453.

**Die Norddeutsche Grund-Credit-Bank in Weimar**  
hat sich mit Entgegennahme von Darlehensanträgen mit oder ohne Amortisation beauftragt. **M. Dupuis, Charlottenstr. 6, II.**

**Detectiv-Institut** Halle a. S.  
bewirkt Ermittlungen, Beobachtungen, Special-Auskünfte. **Vertrauensangelegenheiten** aller Art auf allen Plätzen der Welt.

**Waldpark-Sanatorium in Dresden-Blasewitz.**  
Günstige ruhige Lage am Malerwaldpark, 15 Min. mit electr. Straßenbahn bis in den Mittelpunkt Dresdens. Sämtl. Heilfactoren der Klimacur (Cure), Electro, Inhalationscur, Massage, Selbstanzeige, mediz. Bäder aller Art, 2 Kurgärten, Sommer und Winter geöffnet. Für Erholungsbedürftige, Nervenschwache, chronisch Kranke (Wechselkur und Klimacur) und ausserhalb des bürgerlichen Kreises aller Art für Kinderkranke, Blau-, Entzündungs- und Scrophulösen. Besondere durch die Verwaltung.

**Hans Ctibor,** ehemaliger Zuschneider bei W. & P. Kohlberg, **Halle a. S., Meckelstr. 9, II.**  
**Anfertigung eleganter Herren-Kleider nach Maass.**  
Geschmackvolle und moderne Ausführung. Garantie für guten Sitz.  
Ausführung sämtlicher Reparaturen.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäftsstiel bis 1. Jan. **Zhalamstrasse 8** gegenüber der Marktkirche am Hallmarkt **Rudolf Nieschmann,** Wolf, Schmitt u. Weithaaren.

**Quittengelée u. Quittenmarmelade**  
unübertroffen in Geschmack und Aroma.  
**Tafelobst und Obstweine**  
aus der Kelterei des Provinzial-Obstgarten zu Dessau.  
**Grossbeerige Weintrauben**  
süß, sowie billige Obstweine und Apfel, verschiedene Sorten Muskatel empfiehlt  
**Erste Tafelobst-Halle Brüderstrasse Nr. 2.**  
Margarethe Ctibor.

**Carl Koch's Nährzwieback**  
stärkt den Knochenbau, befördert die Körperaufnahme und ist durch seinen hohen Nährwerth und Gehalt an Nährstoffen geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung zu schützen.  
In Büten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in  
**Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik, Gerrenstrasse 1**  
und in den bekannten Verkaufsstellen.

Mittwoch den 13. d. M. erhalte ich **Belgische Arbeitspferde.**  
**Max Welsch.**

**Linde's Filzschuhe**  
als beste anerkannt.  
Fabrik Große Steinstraße 2.

**Holzschuhe, Holz-, Cord- u. Klisterschuh**  
für Wiederverkäufer billig bei **Gebr. Fricke, Gr. Ulrichstr. 29.**

**Abbruch! Abbruch!**  
Glaudaer Straße 77 sind außer. Zäunen, Fenster, gr. u. kl. Kellern, einflügelige Hausthür, Glasbüren, Baugholz, Bretter, Brennholz sehr billig zu verkaufen


**7 gut erh. Verfl. Dosen,** 1 Braucit-Cifen, 1 Breiweiser Bierapparat sofort zu verkaufen **Wiener Cafe, Poststr. 5.**  
3u erfragen III. Etage.

**A. Amerik. Petroleum**  
a Nr. 16 Pfg.  
**1a. Seifen,**  
Oranienburger & Mangel 40 Pfg. gelbe Seifenstücke, a Bid. 20 Pfg. geförnte Zahn-Perfumentische 25 Pfg.  
**Franz Zinke, Wucherstr. 60.**

**Probieren Sie KAPPUS-SEIFE**  
die allein ächte **Konkurrenz-Seife** überall erhältlich **Preis 25 Pfennig**  
Fabrikant **M. KAPPUS, Wittenbach a. M.**

**Feinste Süßbutter**  
netto 9 Pfd. verkauft franco gegen Nachnahme um 9 Mark  
**Joh. Neeser, Burgbrunn (Bavern).**

**Gustav Rensch,**  
Halle a. S., Poststr. 9/10. Empfehle in reichster Auswahl:  
**Beleuchtungsgegenstände** wie: Kronleuchter und Säugelampen in Bronze, Eisen, schwarz, Kupfer etc. mit und ohne Majolika-Verzierung, Salon- und Tischlampen. Alles nur mit bestem vorzüglichster Qualität und intensiver Leuchtkraft. **Alteutsche Lampen und Laternen, Handlanger, Wand-arme, Küchenslampen.**  
**Neu:** **Electra-Brenner.** Dem Glühlicht ähnlicher Leuchtkraft, mit Zünd- und Rückvorrichtung, für jede Lampe passend.  
**Haus- u. Küchengeräthe** wie: **Gewürzregalen** in vielen Formen und Decors. **Küchenschub, Marktörbe** mit email. Einfaß. **Stoddböden** mit Porzellan-Einfaß. **Wandentische** in Schmelzblech, **Stichtische 1, 2 u. 3 theilig.** **Stichtischen, Stichtischer, Obstschänke.**  
**Neu!** **Gardinenspanner „Ideal“** (Eigene Erfindung) leicht, schön, praktisch. **Wandständer, Wandregale, Tischregale, Aufhängeschilde, Beisenschänke etc.**



**Petroleum-Heizöfen.**  
Dieses hervorragende **Neugetriebene** im Lampen- und Küchengeräthen.  
**Neu: Proteus.** Sparlampe im Gaslampen-ähnlichen Aussehen.

**Special-Magazin in Lampen, Gas- und Küchengeräthen.**  
Vollständige Kücheneinrichtungen.

**Haasenstein & Vogler Act-Ges.**  
HALLE A. S., Schmeiersstrasse 20-1.  
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.  
Alleinige **Annahme von Inseraten** für das  
**Adressbuch für Halle,** Giebichenstein, Trotha u. Cröllwitz  
für 1898.  
**31. Jahrgang**  
bearbeitet auf Grund völlig neuer Aufnahmen und umfassender amtlicher Mittheilungen der Behörden.  
(Verlag von Otto Hendel.)

**Hammamel,**  
aus Wall geeignete **halbenglische Zährlinge** 340 Stück hat zu verkaufen  
**Rittergut Großschadow bei Leipzig.**  
Jeden Dienstag und Donnerstag **lebend frischen Schellfisch**  
empfeilt **F. Strauch, Metzdorfstr. u. Wochenmarkt.**

aus der Exportbrennerei von Chr. Pertsch in Rumbach (Qualität Special), nur reines Malz, und besten Produkt und wegen seiner Reinheit, großen Nährwerthes etc. von ästl. Autoritäten warm empfohlen, seit 1873 hier eingeführt, empfiehlt in vorzüglichster Qualität in Gebinden und Flaschen  
**E. Lehmer, Halle a. S., Völberggasse 2,**  
an der Gr. Ulrichstraße 18. Fernsprecher Nr. 238.  
NB. Preisliste zu meinen div. Bieren ist in meinem Contor zu haben, wird auch auf Wunsch franco auselant.

# Kulmbacher Exportbier

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971011030/fragment/page=0004

